

## Nennung von Pflanzen in Liedern Paul Gerhardts

(mit je einem Textbeispiel aus den originalen, ungekürzten Liedfassungen, weshalb die Strophennummern teilweise nicht mit dem Evang. Gesangbuch übereinstimmen)

Zusammengestellt von Susanne Weichenhan

<p><b>Aloe</b> Aloe vera (Asphodelaceae, Affodillgewächse)</p>	<p><b>Ich hab in Gottes Herz und Sinn, (Strophe) 9</b> Das Feld kann ohne Ungestüm Gar keine Früchte tragen: So fällt auch Menschenwohlfahrt üm Bei lauter guten Tagen. Die <b>Aloe</b> Bringt bittres Weh, Macht gleichwohl rote Wangen: So muß ein Herz Durch Angst und Schmerz Zu seinem Heil gelangen.</p>
<p><b>Feigenbaum</b> Ficus carica (Moraceae, Maulbeergewächse)</p>	<p><b>Wie ist so groß und schwer die Last, 7</b> Viel unsrer Brüder sind geplagt, Von Haus und Hof dazu verjagt; Wir aber haben noch Beim <b>Weinstock</b> und beim <b>Feigenbaum</b> Ein jeder seinen Sitz und Raum.</p>
<p><b>Flachs</b> andere Bezeichnung: Lein Linum usitatissimum (Linaceae, Leingewächse)</p>	<p><b>Ein Weib, das Gott den Herren liebt, 4</b> Die Woll und <b>Flachs</b> sind ihre Lust, Was hierzu dien, ist ihr bewußt, Ihr Händlein greifet selber zu, Hat oftmals Müh und selten Ruh.</p>
<p><b>Kalmus</b> Acorus calamus (Acoraceae, Kalmusgewächse)</p>	<p><b>Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld, 7</b> Erweitre dich, mein Herzensschrein, Du sollst ein Schatzhaus werden Der Schätze, die viel größer sein Als Himmel, Meer und Erden. Weg mit dem Gold Arabia! Weg <b>Kalmus</b>, Myrrhen, <b>Kassia</b>! Ich hab ein Bessers funden: Mein großer Schatz, Herr Jesu Christ, Ist dieses, was geflossen ist Aus deines Leibes Wunden.</p>
<p><b>Kassia</b> Cassia senna?, C. fistula?, (Fabaceae, Schmetterlingsblütengewächse)</p>	<p><b>Ein Lämmlein geht, 7: s. o. Kalmus</b></p>

<p><b>Kohl</b> Brassica oleracea (Brassicaceae, Kreuzblütengewächse)</p>	<p><b>Wer wohlauf ist und gesund, 6</b> Ich erwähl ein Stücklein Brot, Das mir wohl gedeihet, Vor des roten Goldes Kot, Da man Ach bei schreiet; Schmeckt mir Speis und Mahlzeit wohl Und darf mein nicht schonen, Halt ich ein Gerichtlein <b>Kohl</b> Höher als <b>Melonen</b>.</p>
<p><b>Lilien</b> Lilium candidum (Liliaceae, Liliengewächse)</p>	<p><b>Ich steh an deiner Krippen hier, 12</b> Zur Seiten will ich hier und dar Viel weißer <b>Lilien</b> stecken, Die sollen seiner Äuglein Paar Im Schlafe sanft bedecken. Doch liebt viel mehr das dürre Gras Dies Kindelein, als alles das, Was ich hier nenn und denke.</p>
<p><b>Melone</b> Citrullus lanatus (Cucurbitaceae, Kürbisgewächse)</p>	<p><b>Wer wohlauf ist und gesund, 6, Text s.o. Kohl</b></p>
<p><b>Myrrhe</b> <u>Commiphora myrrha</u> und andere Arten dieser Gattung (Burseraceae, Balsambaumgewächse)</p>	<p><b>Leid ist mirs in meinem Herzen, 2</b> Ach, es ist ein bittres Leiden Und ein rechter <b>Myrrhentrank</b>, Sich von seinen Kindern scheiden Durch den schweren Todesgang! Hier geschieht ein Herzensbrechen, Das kein Mund recht kann aussprechen.</p>
<p><b>Myrte</b> Myrtus communis (Myrtaceae, Myrtengewächse)</p>	<p><b>Geh aus mein Herz und suche Freud, 5</b> Die Bächlein rauschen in dem Sand Und malen sich in ihrem Rand Mit schattenreichen <b>Myrten</b>; Die Wiesen liegen hart dabei Und klingen ganz von Lustgeschrei Der Schaf und ihrer Hirten.</p>
<p><b>Narzisse</b> Narzissus poeticus; N. pseudonarcissus (Amaryllidaceae, Amaryllisgewächse)</p>	<p><b>Geh aus mein Herz und suche Freud, 2</b> Die Bäume stehen voller Laub, Das Erdreich decket seinen Staub Mit einem grünen Kleide; <b>Narzissus</b> und die <b>Tulipan</b>, Die ziehen sich viel schöner an Als Salomonis Seide.</p>

<p><b>Nelke</b> Dianthus spec., (Caryophyllaceae, Nelkengewächse)</p>	<p><b>Ich steh an deiner Krippen hier, 11</b> Nehmt weg das Stroh, nehmt weg das Heu, Ich will mir Blumen holen, Daß meines Heilands Lager sei Auf lieblichen <b>Violen</b>. Mit <b>Rosen, Nelken, Rosmarin</b> Aus schönen Gärten will ich ihn Von obenher bestreuen.</p>
<p><b>Ölbaum</b> Olea europaea (Oleaceae, Ölbaumgewächse)</p>	<p><b>Was trottest du, stolzer Tyrann, 8</b> Ich werde nach Weise des <b>Baums</b>, <b>Der Öle trägt</b>, grünen und blühen, Mich freuen des seligen Raums, Den ohne mein eignes Bemühen Mein Herrscher, mein Helfer, mein Leben Mir selber zu eigen gegeben Im Hause, da täglich mit Loben Sein Name wird herrlich erhoben.</p>
<p><b>Palme, Palmbaum</b> Hier Dattelpalme: Phoenix dactylifera (Arecaceae, Palmengewächse)</p>	<p><b>Wie soll ich dich empfangen, 2</b> Dein Zion streut dir <b>Palmen</b> Und grüne Zweige hin, Und ich will dir in Psalmen Ermuntern meinen Sinn. Mein Herze soll dir grünen In stetem Lob und Preis Und deinem Namen dienen, So gut es kann und weiß.</p>
<p><b>Rose</b> Rosa spec. (Rosa canina? R. gallica?) (Rosaceae, Rosengewächse)</p>	<p><b>Der aller Herz und Willen lenkt, 10. 17</b> (Lied zur Eheschließung) 10) Ein <b>Röslein</b>, wenn`s im Lenzen lacht Und in den Farben pranget, Wird oft vom Regen matt gemacht, Daß es sein Köpflein hanget, Doch wenn die Sonne leucht herfür, Siehts wieder auf und bleibt die Zier Und Fürstin aller Blumen. 17) Siehe unten bei <b>Violen</b>.</p>
<p><b>Rosmarin</b> Salvia rosmarinus, Rosmarinus officinalis (Lamiaceae, Lippenblütengewächse)</p>	<p><b>Ich steh an deiner Krippen hier, 11; Text s. Nelke</b></p>
<p><b>Tulpe, Tulipan</b> Tulipa sylvestris, Kulturformen Tulipa praecox, T. serotina u.v.a. (Liliaceae, Liliengewächse)</p>	<p><b>Geh aus mein Herz und suche Freud, 2</b> Die Bäume stehen voller Laub, Das Erdreich decket seinen Staub Mit einem grünen Kleide; Narzissus und die <b>Tulipan</b>, Die ziehen sich viel schöner an Als Salomonis Seide.</p>

<p><b>Viole</b> Levkoje, Matthiola incana oder Goldlack, (Erysimum cheiri) (Brassicaceae, Kreuzblütengewächse)</p>	<p><b>Der aller Herz und Willen lenkt, 17</b> So gehet nun mit Freuden ein     Zu eurem Stand und Orden!     Der Weg wird ohne Schaden sein,     Der euch gezeuget worden: Es geht ein Englein vornen an,     Und wo es geht, bestreuts die Bahn     Mit <b>Rosen</b> und <b>Violen</b>.</p> <p>Anm.: Viole als Veilchen (Viola spec., Violaceae) zu verstehen, ist nicht völlig ausgeschlossen. Das Siegel Paul Gerhardts mit sechs je vierblättrigen Blüten weist aber auf Kreuzblütler. Bis Carl von Linné (1707-1778), der die Blütenpflanzen streng nach dem Blütenbau einteilte, galten stark duftende vierblättrige Blüten und die stets fünfblättrigen Veilchenblüten als verwandt.</p>
<p><b>Weinstock, Wein</b> Vitis vinifera (Vitaceae, Weinrebengewächse)</p> <p><b>Rebe</b> (Ranke des Weinstocks)</p> <p><b>Traube</b> (Frucht des Weinstocks)</p>	<p><b>Geh aus mein Herz und suche Freud, 6</b> Die unverdroßne Bienenschar     Fleucht hin und her, sucht hie und dar     Ihr edle Honigspeise. Des süßen <b>Weinstocks</b> starker Saft     Bringt täglich neue Stärk und Kraft     In seinem schwachen Reise.</p> <p><b>Zeuch ein zu deinen Toren, 3</b> Ich war ein wilder <b>Reben</b>,     Du hast mich gut gemacht,     Der Tod durchdrang mein Leben,     Du hast ihn umgebracht     Und in der Tauf erstickt,     Als wie in einer Flute,     Mit dessen Tod und Blute,     der uns im Tod erquickt.</p> <p><b>Wie schön ist`s doch, Herr Jesu Christ, 4</b> (Eheschließung) Der Mann wird einem Baume gleich     An Ästen schön, an Zweigen reich,     Das Weib gleich` einem <b>Reben</b>,     Der seine <b>Träublein</b> trägt und nährt     Und sich je mehr und mehr vermehrt     Mit Früchten, die da leben.</p>
<p><b>Weizen</b> Triticum aestivum (Poaceae, Süßgräser)</p>	<p><b>Geh aus mein Herz und suche Freud, 7</b> Der <b>Weizen</b> wächst mit Gewalt,     Darüber jauchzet Jung und Alt     Und rühmt die große Güte     Des, der so überflüssig labt     Und mit so manchem Gut begabt     Das menschliche Gemüte.</p>